

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 74 (2003)
Heft: 2

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SICHERHEIT FÜR ALLEINSTEHENDE UND ÄLTERE MENSCHEN IN NOTSITUATIONEN

Ein kurzer Knopfdruck und die Hilfe kommt

Es geschieht immer im unglücklichsten Moment. Sie sind allein und plötzlich ist Ihnen unwohl. Diese Situation kann besonders für alleinstehende, ältere, betagte und behinderte Menschen dramatisch sein. Mit dem Notrufsystem TeleAlarm S11 bietet die Swisscom ein Höchstmaß an Sicherheit.

Das Notrufsystem möchte Silvia Huser* nicht mehr missen. Ihre Tochter hatte sie vor rund einem halben Jahr überredet, einen TeleAlarm zu mieten. Mehr der Tochter zuliebe als aus Überzeugung hat sie den Armbandsender seither getragen.

Und dann ist es passiert. Silvia Huser wollte an jenem Morgen aufstehen und ist dabei auf dem Teppich ausgerutscht und hingefallen. Dabei hat sie sich den Kopf angeschlagen und konnte sich vor Schmerzen nicht mehr bewegen. Jetzt war sie froh, dass sie den Sender am Arm trug. Sie drückte kurz auf den Alarmknopf und einige Augenblicke später meldete sich über die Freisprecheinrichtung ihr Hausarzt. Kurze Zeit später war er bereits bei ihr und konnte die notwendigen Massnahmen einleiten.

Leider kein Einzelfall

Unfälle verschiedenster Art geschehen jeden Tag. Und sehr oft sind davon ältere, betagte und behinderte Mitmenschen betroffen. Ausrutschen auf der Treppe, plötzliches Unwohlsein, Schwindelanfälle, Atemnot sind nur einige mögliche Situationen. Gehbehinderte, die umfallen oder aus dem Rollstuhl rutschen, sind ebenfalls auf fremde Hilfestellung angewiesen. Das Notrufsystem von Swisscom schafft Sicherheit und ein beruhigendes Gefühl für Betroffene wie Angehörige.



Sicherheit am Handgelenk

Mit dem Armbandsender am Handgelenk kann per Knopfdruck jederzeit Hilfe angefordert werden. Angehörige, Nachbarn, Freunde oder eine Notrufzentrale werden alarmiert. Der Benutzer kann Telefonnummern von bis zu acht Personen angeben, die auf dem System programmiert werden. Wenn unter der ersten Nummer niemand abnimmt, wird automatisch die nächste Nummer angewählt, und so weiter. Sobald eine Verbindung steht, kann über die Freisprechverbindung sofort mit der hilfesuchenden Person gesprochen und durch Einleitung der notwendigen Massnahmen

innert kürzester Zeit geholfen werden. Das Notrufsystem funktioniert mit jedem Telefon. Das Gerät benötigt Strom aus der Steckdose. Stromausfall ist jedoch kein Problem. Die eingebaute Batterie mit Batterieüberwachung stellt jederzeit sicher, dass das Notrufsystem auch bei Stromausfall während 48 Stunden in Alarmbereitschaft bleibt.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Im Swisscom Shop, im Fachhandel, unter www.swisscom.com oder rufen Sie die Gratisnummer 0800 800 135 an.

* Name von der Redaktion geändert ■

Inserentenverzeichnis

Bosco della Bella	47	mb schulung.	45
C.G. Jung-Institut Zürich	16	Messe Nürnberg	8
Diga Möbel AG	12	Redi AG	3. UG
Domis Consulting AG	4. UG	Romer's Hausbäckerei AG	2
Erne Consulting AG	4	RVK Rück	12
Fachhochschule Aargau	16	Scana Lebensmittel AG	2. UG
Fachhochschule beider Basel	16+45	Scherer Natura-Farm	47
Gloor Rehabilitation & Co AG	12	Sonderegger Marcel Seminare	50
HESS Praxis	8	Speedy Treuhand & Support GmbH	50
Hiob International	47	Stiftung Rütimattli	50
Howeg	45	Turm Handels AG	44
hsl Höhere Fachschule Luzern	50	UMBC U.M.BUETTNER Consulting	50
Keller Unternehmensberatung	42	Wagner Visuell	47
Lenoir System AG	20	Zwicker Erika Organisationsberatung	50

Licht von A bis Z: Elevite neu mit attraktivem Leuchtensortiment



Design und Funktion in perfekter Synthese: Aussen-/Wegleuchten der Produktlinie «Artres»



Optimale Lichtwirkung ist das Resultat einer perfekten Abstimmung zwischen Leuchtmittel und Leuchte. Mit anderen Worten: Erst die richtige Leuchte bringt die Eigenschaften einer Lampe vollumfänglich zur Geltung – und umgekehrt. Dabei sind je nach Einsatzzweck sehr unterschiedliche Kriterien zu berücksichtigen. So stehen zum Beispiel bei einer allgemeinen Grundbeleuchtung ganz andere Faktoren im Vordergrund, als bei spezifischen Funktions- und Effektbe-

leuchtungen. Und je nach Situation spielen Gesichtspunkte wie Ökologie, Energieverbrauch, das Preis-Leistungsverhältnis und nicht zuletzt die Ästhetik oft eine entscheidende Rolle.

Elevite AG, als Lichtspezialist seit Jahren ganz auf das Thema optimale Beleuchtung fokussiert, hat neben dem lückenlosen Sortiment an Lampen, Vorschaltgeräten und Lichtsteuersystemen neu auch ein ausgesuchtes Leuchtenprogramm ins

Sortiment aufgenommen. Das attraktive Angebot reicht von unterschiedlichen Einbau- und Pendelleuchten über dekorative Leuchten und Gartenstrahler bis hin zu Bodeneinbauleuchten. Zusammen mit der fundierten Beratung durch qualifizierte Fachleute ist Elevite damit in der Lage, umfassende und optimal abgestimmte Beleuchtungs-lösungen aus einer Hand anzubieten. Für ausführliche Informationen:

Elevite AG, Fachabteilung Leuchten,
Härdlistrasse 17, 8957 Spreitenbach,
Tel. 056 419 70 70, info@elevite.ch

Ferien im Circus Monti



Hinter dem Zelt wiehern die Camargue-Pferde. Es riecht nach Sägemehl, Tieren und frisch gemähter Wiese. Täglich, ausgenommen an Aufbau- und Abbautagen, finden in der Manege von 09.00 bis 13.30 Uhr Proben statt (09.00 bis 12.00 Uhr Tierproben).

Sie können mitten «im Dorf auf Rändern» mit Artisten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern plaudern, im Zirkuszelt sitzen, den Proben beiwohnen, zuschauen und verweilen. Und wenn Sie wollen, können Sie auch gerne beim Auf- und

Abbau des Circus Monti mithelfen. «Die Gäste, die sich für eine Ferienwoche im Circus Monti entschlossen», sagt Johannes Muntwyler, «werden Mitglieder der Zirkusfamilie».

Seit 1995 stellt Circus Monti seinen weissen nostalgischen Wagen Nr. 20 als Feriendomizil zur Verfügung. Das Wohnzimmer mit Küche ist sechs Meter lang und zweieinhalb Meter breit. Das rollende Häuschen hat weiter zwei Schlafzimmer mit insgesamt sechs Betten, Badezimmer mit WC und Dusche. Haben wir Sie ein bisschen «gluschtig gemacht»? Genauere Auskunft erteilt Ihnen gerne Johannes Muntwyler unter Tel. 079/ 663 74 32 (Tournéeplan siehe unter: www.circus-monti.ch)